

1658 September 16.

A

SCHREIBEN VON [BEAT II.] ZURLAUBEN AN KANZLER [JOHANN JAKOB
WEISSENBACH]

1)

Sehr gerne möchte er den Termin kennen, wann er, [Weissenbach], die *"bewüste mynes Schwagers [Melchior Honeggers] selig Restirende ansprach"* zu zahlen bereit sei, *"dan der Sohn Carle [Weissenbach] von den gägen Creditoren Zuo Bremgarten hefftig ersucht würdt und ich mynes theils in allwäg die Cösten gern vermyden ... welte"*.

[Nachtrag]: Dienstag, den 17. ds., habe ihm Kanzler [Weissenbach] geantwortet, er werde dieser Tage selbst nach Bremgarten gehen, *"syne sachen richtig machen und die schuldt daselbsten verzeigen"*.

Kopie

AH 38, 23 - Blatt 23^V leer

1658 September 28., Luzern

A

BRIEF VON STADTSCHREIBER [LUDWIG] HARTMANN AN ALTAMMANN UND
HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Während der Tagung der Kriegsräte [von LU, SZ, UW und ZG in Luzern] von heute morgen sei *"die sach wegen des bewussten Congress[es]"*¹ zur Sprache gekommen. Diese Konferenz hätte am kommenden Montag in Immensee abgehalten werden sollen. Weil er, Zurlauben, nun aber ausgerechnet an diesem Tage unabkömmlich sei, möge er einen andern Termin festlegen und diesen den Herren [Ludwig] Meyer [von Luzern], [Michael] Schorno [von Schwyz], Landammann Marquard [Imfeld von Obwalden] und Landammann [Johann Melchior] Leuw [von Nidwalden], die sich ebenfalls dort einfinden sollten, bekanntgeben.

Von seiner, Hartmanns, Gegenwart, müsse er diesmal, habe er doch einen Unfall erlitten und müsse daher zu Hause bleiben, absehen. Sobald jedoch eine Besserung eingetreten sei, werde er die ihm schon längst versprochene *"Visita"* abstaten.

Seinen Brief, den er auch [Schultheiss und Rat von Luzern] unterbreitet habe, verdanke er ihm bestens.